

Kategorie 5: Kokzidiostatika und Histomonostatika

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
E 757 Provet AG	Monensin-Natrium (Elancoban)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Monensin-Granulat (getrocknetes Fermentationsprodukt), entspricht einer Monensinaktivität von 10 Gew.-% Mineralöl 1-3 Gew.-% Kalksteingranulat 13-23 Gew.-% Reisschalen oder Kalksteingranulat q.s. 100 Gew.-% Monensin-Granulat (getrocknetes Fermentationsprodukt), entspricht einer Monensinaktivität von 20 Gew.-% Mineralöl 1-3 Gew.-% Reisschalen oder Kalksteingranulat qs 100 Gew.-% <i>Wirkstoff:</i>	Masthühner	-	100	125	Verabreichung mindestens einen Tag vor der Schlachtung unzulässig Angabe in der Gebrauchsanweisung: «Gefährlich für Equiden.» «Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und auf mögliche Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel ist zu achten.	Antrag auf Verlängerung pending, Bewilligung bis zum Entscheid
			Truthühner	16 Wochen	100	125		
			Junghennen	16 Wochen	100	120		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		C ₃₆ H ₆₁ O ₁₁ Na, Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz, gebildet aus <i>Streptomyces cinnamonensis</i> (ATCC 15413) als Granulat. Zusammensetzung der Faktoren: Monensin A: mindestens 90 % Monensin A + B: mindestens 95 %						
5a758 Zoetis GmbH	Robenidin - Hydrochlorid (Cycostat 66 G)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Robenidin-Hydrochlorid: 66 g/kg Lignosulfonat: 40 g/kg Calciumsulfatdihydrat: 894 g/kg <i>Wirkstoff:</i> Robenidin-Hydrochlorid C ₁₅ H ₁₃ Cl ₂ N ₃ , HCl 1,3-bis[(p-Chlorbenzyliden) amino] guanidinhydrochlorid (97 %)	Masthühner	-	36	36	Verabreichung des Zusatzstoffes nur bis höchstens fünf Tage vor der Schlachtung zulässig. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind vom Bewilligungsinhaber durch-	25. Februar 2030

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		CAS-Nummer: 25875-50-7, Verwandte Verunreinigungen: N,N',N»-Tris[(p-Chlorbenzyliden)amino]guanidin (TRIS) ≤ 0,5 % bis-(4-Chlorbenzyliden)hydrazin (AZIN) ≤ 0,5 % Unbekannte Verunreinigung ≤ 1 % (einzelne unbekannte Verunreinigung ≤ 0,2 %)					zuführen im Hinblick auf: Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender von Zusatzstoff und Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so ist bei der Handhabung des Zusatzstoffs und der Vormischungen eine persönliche Schutzausrüstung zu tragen.	
51763 Zoetis GmbH	Lasalocid-A-Natrium 15 g/100 g (Avatec 150 G)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Lasalocid-A-Natrium: 15 g/100 g Calciumlignosulfonat: 4 g/100 g					In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff, Vormischungen	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Eisen(III)-oxid: 0,1 g/100 g Calciumsulfat-Dihydrat: quantum satis <i>Wirkstoff:</i> Lasalocid-A-Natrium, C ₃₄ H ₅₃ NaO ₈ , CAS-Nummer: 25999-20-6, Natriumsalz des 6-[(3R, 4S, 5S, 7R)- 7-[(2S, 3S, 5S)-5-ethyl-5-[(2R, 5R, 6S)-5-ethyl-5-hydroxy-6-methyltetrahydro-2H-pyran-2-yl]-tetrahydro-3-methyl-2-furyl]-4-hydroxy-3,5-dimethyl-6-oxononyl]-2-hydroxy-3-methylbenzoats, gebildet aus <i>Streptomyces lasaliensis</i> subsp. <i>Lasaliensis</i> (ATCC 31180) Verwandte Verunreinigungen:	Masthühner	-	90	90	und Mischfuttermittel ist Folgendes anzugeben: „Gefährlich für Equiden“. „Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung mit bestimmten Arzneimitteln, einschliesslich Tiamulin, kann kontraindiziert sein.“ Gemäss Art. 29 FMV ist vom Bewilligungsinhaber ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf Resistenz von <i>Eimeria spp.</i> vorzusehen und durchzuführen. Der Zusatzstoff ist Mischfuttermitteln als Vormischung beizugeben. Lasalocid-A-Natrium darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.	6. Juli 2033
							Verabreichung nur bis höchstens 3 Tage vor der Schlachtung zulässig.	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Lasalocid-Natrium B-E: ≤ 10 %	Truthühner	16 Wochen	75	125	Verabreichung mindestens 5 Tage vor der Schlachtung unzulässig.	Antrag auf Verlängerung pending, Bewilligung bis zum Entscheid
			Fasane, Perlhühner, Wachteln und Rebhühner, ausgenommen deren Legegeflügel	-	75	125		Antrag auf Verlängerung pending, Bewilligung bis zum Entscheid
51764 Provect AG	Halofuginon-Hydrobromid (Stenorol)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> - Halofuginon-Hydrobromid: 0,6 % - Povidon (Polyvinylpyrrolidon): 1 % - Rizinusöl (Macroglycerinricino- leat): 2 % - Maiskolben: 96,4 % Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Halofuginon-Hydrobromid: - C ₁₆ H ₁₇ BrClN ₃ HBr	Masthühner	-	2	3	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Verabreichung nur bis höchstens drei Tage vor der Schlachtung zulässig. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Halofuginon-Hydrobromid darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.	4. Februar 2034
			Masttruthühner	12 Wochen	2	3		
			Zuchttruthühner	12 Wochen	2	3		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		- CAS-Nummer: 64924-67-0 - trans-(±)-7-Brom-6-chlor-3-[3-(3-Hydroxy-2-piperidyl)-2-oxopropyl]-4(3H)-quinazolinonhydrobromid - Hergestellt durch chemische Synthese Verunreinigungen: cis-Isomer von Halofuginon-Hydrobromid, Cebrazolon, Methoxycebegin und Melylcebegin: Jeweils ≤ 0,5 %. Verunreinigungen insgesamt: ≤ 1 %					Vom Bewilligungsinhaber ist ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Halofuginon-Hydrobromid zu planen und durchzuführen. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Anwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
51765 Provect AG	Narasin 100 g/kg (Monteban G100)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus – Narasin: 95,0-107,5 g/kg	Masthühner	-	60	70	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	19. August 2036

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		– Mineralöl in Lebensmittelqualität: 10-25 g/kg – Reisschalen qs 1 kg. Fest. Charakterisierung des Wirkstoffs: – Narasin: ≥ 100 g/kg, einschliesslich: – Narasin A: (2R)-2-{(2R,3S,5S,6R)-6-[(2S,3S,4S,6R)-6-{(2S,5S,7R,9S,10S,12R,15R)-2-[(2R,5R,6S)-5-Ethyl-5-hydroxy-6-methyltetrahydro-2H-pyran-2-yl]-15-hydroxy-2,10,12-trimethyl-1,6,8-trioxadispiro[4.1.5 7.3]pentadec-13-en-9-yl}-3-hydroxy-4-methyl-5-oxooctan-2-yl]-3,5-dimethyltetrahydro					Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht gleichzeitig mit anderen Kokzidiostatika verwendet werden. In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff sowie diesen enthaltende Vormischungen und Futtermittel ist Folgendes anzugeben: «Gefährlich für Equiden, Truthühner und Kaninchen. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor: die gleichzeitige Anwendung mit bestimmten Arzneimitteln, einschliesslich Tiamulin, ist kontraindiziert.» Gemäss Art. 29 FMV ist vom Bewilligungsinhaber ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Narasin zu planen und durchzuführen. Die Futtermittelunternehmer müssen für die Verwender des	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		-2H-pyran-2-yl} Butansäure; C ₄₃ H ₇₂ O ₁₁ ; CAS-Nummer: 55134-13-9; ≥ 90 %. – Narasin B, D und I. – Fermentationsmasse: 28 %. – Dikaliumhydrogenphosphat: 6 %. – Montmorillonitton: 53 %. Hergestellt durch Fermentation mit <i>Streptomyces</i> spp. NRRL B-67771.					Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken aufgrund der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem-, Augen- und Hautschutzausrüstung zu verwenden.	
51766 Provett AG	Salinomycin-Natrium 120 g/kg (Sacox 120 microGranulat) Salinomycin-Natrium 200 g/kg	Zusammensetzung des Zusatzstoffs: (Sacox 120 microGranulat): Salinomycin-Natrium: 114-132 g/kg Siliciumdioxid: 10-100 g/kg Calciumcarbonat: 500-700 g/kg Fest	Junghennen	12 Wochen	50	50	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben: «Gefährlich für Equiden und Truthühner. Dieses Futtermittel enthält ein Io-	9. November 2027
			Masthühner	-	50	70		

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
	(Sacox 200 microGranulat)	(Sacox 200 microGranulat): Salinomycin-Natrium: 190-220 g/kg Siliciumdioxid: 50-150 g/kg Calciumcarbonat: 50-150 g/kg Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Salinomycin-Natrium, C ₄₂ H ₆₉ NaO ₁₁ , CAS-Nummer: 55721-31-8, Monocarboxylsäure- Polyether-Natriumsalz gebildet durch Fermentation von <i>Streptomyces azureus</i> (DSM 32267) Verwandte Verunreinigungen: - ≤ 10 mg Elaiophyllin/kg Salinomycin-Natrium					nophor; gleichzeitige Verabreichung mit bestimmten Arzneimitteln (z. B. Tiamulin) kann kontraindiziert sein.» Salinomycin-Natrium darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. ist vom Bewilligungsinhaber vorzusehen und durchzuführen. Null Tage Wartezeit. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Anwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um den potenziellen Risiken bei der Verwendung zu begegnen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		- ≤ 2 g 17-Epi-20-Desoxy- Salinomycin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 10 g 20- Desoxysalinomycin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 10 g 18,19- Dihydro-salinomycin/kg Salinomycin-Natrium - ≤ 10 g methyliertes Salinomycin/kg Salinomycin-Natrium					auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem-, Augen- und Hautschutz, zu verwenden.	
51701 Provect AG	Monensin-Natrium (Coxidin)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Monensin-Natrium entspricht einer Monensin-Aktivität ¹ von 23,7 bis 26,2 % Formen mit: – Weizenkleie: q. s. oder – Calciumcarbonat: q. s.	Masthühner	-	100	120	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben.	1. April 2036
			Junghennen	16 Wochen	100	120		
			Masttruthühner	16 Wochen	60	100		
			Jungruthühner für die Zucht					

¹ Die Konzentration von Monensin-Natrium wird als Monensin-Aktivität ausgedrückt, die die relative biologische Wirksamkeit der verschiedenen Monensin-Varianten in Bezug auf die «Monensin-Aktivität» umfasst.

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Fest <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Monensin-Natrium (Monocarboxylsäure-Polyether-Natriumsalz), bestehend aus: – Monensin A-Natrium: Natrium (2-[5-Ethyltetrahydro-5-[tetrahydro-3-methyl-5-[tetrahydro-6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyl-2H-pyran-2-yl]-2-furyl]-2-furyl]-9-hydroxy-β-methoxy-α,γ,2,8-tetramethyl-1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-Buttersäure; C₃₆H₆₁NaO₁₁; – Monensin B-Natrium: Natrium 4-(9-Hydroxy-2-(5'-(6-					Der Zusatzstoff darf nicht gleichzeitig mit anderen Kokzidiostatika verwendet werden. In der Gebrauchsanweisung ist Folgendes anzugeben: «Gefährlich für Equiden. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und es ist auf mögliche Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel zu achten.» Gemäss Art. 29 FMV ist vom Bewilligungsinhaber ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Monensin-Natrium zu planen und durchzuführen. Dieses Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen umfasst ab dem 1. April 2031 eine CH/EU-weite Überwachung vor Ort der Resistenz von <i>Eimeria</i> gegenüber	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Hydroxy-\6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyltetrahydro-2H-pyran-2-yl)-2,3'-dimethyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-\2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-yl)-3-methoxy-2-methylpentanoat; C₃₅H₅₉NaO₁₁; – Monensin C-Natrium: Natrium 2-Ethyl-4-(2-(2-ethyl-5'-(6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-\3,5-dimethyltetrahydro-2H-pyran-2-yl)-3'-methyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-9-hydroxy-2,8-dimethyl-\1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-yl)-3-methoxy-pentanoat; C₃₇H₆₃NaO₁₁					Monensin-Natrium sowie In-vitro-Screening-Tests oder Antikokzidien-Empfindlichkeitstests für einzelne Stämme von Eimeria, die aus verschiedenen Hühnerhaltungsbetrieben in der gesamten CH/EU stammen und bei denen Anzeichen für eine Resistenz festgestellt wurden. Spätestens ab dem 1. April 2033 umfasst es ausserdem CH/EU-weit einheitliche Antikokzidien-Empfindlichkeitstests (Mischinfektion) für Hühner und Truthühner, die ein breites Spektrum von Stämmen von Eimeria abdecken, die aus Betrieben in der CH/EU stammen und bei denen Anzeichen für eine Resistenz festgestellt wurde. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vormischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenziellen,	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		Aus «Monensin als technische Zubereitung», bestehend aus: – Monensin-Natrium entspricht einer Monensin-Aktivität von 32 bis 42 %; – Perlit: 15 bis 20 %; – getrocknetes, verbrauchtes Fermentationssubstrat: 38 bis 53 %; CAS-Nr: 22373-78-0; hergestellt durch Fermentation mit <i>Streptomyces</i> sp. LMG S-19095. Zusammensetzung der Faktoren: – Monensin A: ≥ 90 % – Monensin A + B: ≥ 95 % – Monensin C: 0,2 bis 0,3 %					sich aus der Verwendung ergebenden Risiken vorzubeugen. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Atem- und Augenschutz-ausrüstung sowie im Falle der Form mit Calciumcarbonat zusätzlich mit Hautschutz-ausrüstung zu verwenden.	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
5 1 771 Provet AG	Diclazuril (Clinacox 0.5%)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Diclazuril: 0,50 g/100 g Proteinarmer Sojaschrot: 99,25 g/100 g Polyvidon K 30: 0,20 g/100 g Natriumhydroxid: 0,05 g/100 g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Diclazuril, C ₁₇ H ₉ Cl ₃ N ₄ O ₂ (±)-4-Chlorphenyl[2,6-dichlor-4-(2,3,4,5-tetrahydro-3,5-dioxo-1,2,4-triazin-2-yl)phenyl] acetonitril, CAS-Nummer: 101831-37-2 Verwandte Verunreinigungen: Abbauprodukt (R064318): ≤ 0,1% Sonstige verwandte Verunreinigungen (T001434, R066891,	Masthühner	-	1	1	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Diclazuril darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden. Sicherheitshinweis: Atemschutz, Schutzbrille und Handschuhe bei der Handhabung. Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. ist vom Bewilligungsinhaber vorzusehen und durchzuführen.	Antrag auf Verlängerung pendent, Bewilligung bis zum Entscheid

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		R068610, R070156, R070016): je ≤ 0,5 % Verunreinigungen insgesamt: ≤ 1,5 %						
5 1 772 Provect AG	Narasin 80 g Aktivität/kg Nicarbazin 80 g/kg (Maxiban G160)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Narasin 80 g Aktivität/kg Nicarbazin: 80 g/kg (Verhältnis 1:1) Pflanzliches oder mineralisches Öl: 10 -30 g/kg Vermiculit: 0-20 g/kg Microtracer rot: 4-11 g/kg Maiskolbengriess oder Reishülsen q.s. 1000 g <i>Wirkstoff:</i> a) Narasin C ₄₃ H ₇₂ O ₁₁ , CAS-Nummer: 55134-13-9 Monocarboxylsäure-Polyether, aus Streptomyces aureofaciens (NRRL	Masthühner	-	40 mg Narasin 40 mg Nicarbazin	50 mg Narasin 50 mg Nicarbazin	Angabe in der Gebrauchsanweisung: „Gefährlich für Equidenarten, Truthühner und Kaninchen“. „Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung bestimmter Arzneimittel kann kontraindiziert sein“. Der Zusatzstoff wird in Form einer Vormischung in Mischfuttermittel eingebracht. Die Zubereitung aus Narasin und Nicarbazin darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden. Ein Programm zur Überwachung nach Inverkehrbringen auf Resistenz gegen Bakterien und Eimeria spp. ist vom Bewilligungsinhaber vorzusehen und durchzuführen.	Antrag auf Verlängerung pending, Bewilligung bis zum Entscheid

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		8092), in Form von Granulaten, Narasin A Aktivität: ≥ 85 % b) Nicarbazin C ₁₉ H ₁₈ N ₆ O ₆ , CAS-Nummer: 330-95-0 äquimolekularer Komplex aus 1,3-Bis (4-Nitrophenyl) -Harnstoff und 4,6-Dimethyl-2-Pyrimidinol, in Form von Granulaten <i>Verwandte Verunreinigungen:</i> p-Nitroaniline: ≤ 1 %					Sicherheitshinweis: Beim Umgang mit dem Wirkstoff ist ein Atemschutz zu tragen.	
51775 Provect AG	Diclazuril 0,5 g/100 g (Coxiril)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus Diclazuril: 5 g/kg Stärke: 15 g/kg Weizenschrot: 700 g/kg Calciumcarbonat: 280 g/kg	Masthühner Mastruthühner Mast- und Zuchterlhühner	-	0.8	1.2	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und die Vormischung sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben.	Antrag auf Verlängerung pendent, Bewilligung bis zum Entscheid
			Kaninchen	-	1.0	1.0		Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben.

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		<i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Diclazuril, C ₁₇ H ₉ Cl ₃ N ₄ O ₂ (±)-4-chlorophenyl[2,6-dichloro-4-(2,3,4,5-tetrahydro-3,5-dioxo-1,2,4-triazin-2-yl)phenyl]acetonitril, CAS-Nummer: 101831-37-2 Hergestellt durch chemische Synthese Verunreinigung D ² : ≤ 0,1 % Jede andere einzelne Verunreinigung: ≤ 0,5 % Verunreinigungen insgesamt: ≤ 1,5 %.	Junghennen	12 Wochen	0.8	1.2	Diclazuril darf nicht mit anderen Kokzidiostatika gemischt werden.	28. Dezember 2033
			Fasane	-	1.0	1.2	Vom Bewilligungsinhaber ist ein Programm zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen auf die Resistenz von <i>Eimeria</i> spp. gegen Diclazuril zu planen und durchzuführen. Kaninchen: Verabreichung nur bis höchstens zwei Tage vor der Schlachtung zulässig.	28. Dezember 2033
51776	Monensin 80 g/kg	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Zubereitung aus	Masthühner	-				30. Juli 2030
			Masttruthühner	16 Wochen				

² Monografie im Europäischen Arzneibuch: 1718 (Diclazuril für Tiere).

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
Provet AG	Nicarbazin 80 g/kg (Monimax)	Monensin (als Monensin-Natrium) 80 g/kg (Monensin A ≥ 90 %, Monensin A + B ≥ 95 %, Monensin C 0,2-0,3 %) Nicarbazin 80 g/kg (Verhältnis 1:1) Stärke: 15 g/kg Weizenschrot: 580 g/kg Calciumcarbonat: q. s. 1000 g Granulat <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Monensin als technische Zubereitung Monensin-Natrium (Aktivität ≥ 27 %) CAS-Nr 22373-78-0, gewonnen aus Streptomyces cinnamomensis 28682 BCCM/LMG S19095, bestehend aus:	Junghennen	16 Wochen	40 mg Monensin-Natrium 40 mg Nicarbazin	50 mg Monensin-Natrium 50 mg Nicarbazin	Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Angabe in der Gebrauchsanweisung: «Gefährlich für Equiden. Dieses Futtermittel enthält ein Ionophor; gleichzeitige Verabreichung von Tiamulin ist zu vermeiden, und es ist auf mögliche Nebenwirkungen bei gleichzeitiger Verwendung anderer Arzneimittel zu achten.» Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind vom Bewilligungsinhaber durchzuführen im Hinblick auf Resistenz gegen Bakterien und Eimeria spp.; Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender von Zusatzstoff und Vormischungen	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		– Monensin A-Natrium: Natrium (2-[5-Ethyl-tetrahydro-5-[tetrahydro-3-methyl5-[tetrahydro-6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyl2H-pyran-2-yl]-2-furyl]-2- furyl]-9-hydroxy-β-methoxyα,γ-,2,8-tetramethyl-1,6-dioxaspiro-[4.5]decan-7-Buttersäure; C₃₆H₆₁NaO₁₁, – Monensin B-Natrium: Natrium 4-(9-Hydroxy-2-(5'-(6- Hydroxy6-(hydroxymethyl)-3,5-dimethyltetrahydro-2H-pyran2-yl)-2,3'-dimethyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro [4.5]decan-					operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um potenzielle Risiken bei der Verwendung zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vormischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Augen-, Haut und Atemschutz, zu verwenden.	

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		7-yl)-3-methoxy-2-methylpentanoat; C ₃₅ H ₅₉ NaO ₁₁ , – Monensin C-Natrium: Natrium 2-Ethyl-4-(2-(2-ethyl-5'- (6-hydroxy-6-(hydroxymethyl)- 3,5-dimethyltetrahydro-2Hpyran-2-yl)-3'-methyloctahydro-[2,2'-bifuran]-5-yl)-9-hydroxy-2,8-dimethyl-1,6-dioxaspiro[4.5]decan-7-yl)-3-methoxypentanoat; C ₃₇ H ₆₃ NaO ₁₁ Nicarbazin C ₁₉ H ₁₈ N ₆ O ₆ . CAS-Nr: 330-95-0 äquimolekularer Komplex aus: – 4,4-Dinitrocarbanilid (DNC) (67,4-73 %) C ₁₃ H ₁₀ N ₄ O ₅ ,						

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		– 2-Hydroxy-4,6-dimethylpyrimidin (HDP) (27-30 %) – freies HDP ≤ 2,5 %. C₆H₈N₂O Verwandte Verunreinigungen: – P-Nitroanilin (PNA): ≤ 0,1 % – Methyl(4-nitrophenyl)carbamate (M4NPC): ≤ 0,4 %.						
51777 Provect AG	Amproliumhydrochlorid (Coxam)	<i>Zusammensetzung des Zusatzstoffs:</i> Amprolium HCl: 250 g/kg Paraffinum liquidum: 30 g/kg Reisschalen q.s bis 1000 g <i>Charakterisierung des Wirkstoffs:</i> Amproliumhydrochlorid (> 97,5 % Reinheit) C ₁₄ H ₁₉ ClN ₄ ·HCl, (1-[(4-Amino-2-propyl-	Masthühner Junghennen	-	125	125	In der Gebrauchsanweisung für den Zusatzstoff und Vormischungen sind die Lagerbedingungen und die Stabilität bei Wärmebehandlung anzugeben. Der Zusatzstoff wird Mischfuttermitteln als Vormischung beigegeben. Der Zusatzstoff darf nicht mit anderen Kokzidiostatika vermischt werden. Programme zur Überwachung nach dem Inverkehrbringen sind	14. Dezember 2031

Kategorie: Kokzidiostatika und Histomonostatika								
Kennnummer des Zusatzstoffs Bewilligungsinhaber	Zusatzstoff (Handelsbezeichnung)	Zusammensetzung, chemische Bezeichnung, Beschreibung, Analysemethode	Tierart oder Tierkategorie	Höchstalter	Mindestgehalt	Höchstgehalt	Sonstige Bestimmungen Rückstandshöchstmengen berücksichtigen	Geltungsdauer der Bewilligung
					mg Wirkstoff/kg Alleinfuttermittel mit einem Feuchtigkeitsgehalt von 12 %			
		5-pyrimidinyl)methyl]-2-methyl-pyridinium-chlorid-monohydrochlorid CAS-Nr.: 137-88-2 Verwandte Verunreinigungen: 2-Picolin < 0,52 % Sulfatasche ≤ 0,1 %					vom Bewilligungsinhaber durchzuführen im Hinblick auf: Resistenz gegen Bakterien und <i>Eimeria</i> spp. Die Futtermittelunternehmen müssen für die Verwender des Zusatzstoffs und der Vermischungen operative Verfahren und organisatorische Massnahmen festlegen, um Risiken aufgrund der Verwendung des Stoffs zu vermeiden. Können diese Risiken durch solche Verfahren und Massnahmen nicht beseitigt oder auf ein Minimum reduziert werden, so sind Zusatzstoff und Vermischungen mit persönlicher Schutzausrüstung, einschliesslich Atem- und Hautschutz, zu verwenden.	